

130 u. 131.

Palast-Bad
Eden-Hotel
Zentral-Bad
Einzelne
D. m. Fr.
Hotel
Goldenes
Davos-Platz
Pariser
Zentral-Bad
Post
Zur Stadt
Fr. Liden
Grüne
Schaffens
Tausen
Dr. jur. m. Fr.
Einzelne
Goldenes
ibach, Dom
Hans
Grüne
m. Fr.
Post
adt Römer
lin Metro
Eichwäde
Pension
ou Dom
warden
Hotel Kron
Seehausen
Hotel
vier Jahres
um
Schwarzer
Kattowitz
Hotel Cont
Schütt
Hotel
Metro
sal, Neuer
Hotel Dab
Isseckdort
Hotel Dab
Hörfeld
Römer
Fr. Chem
Hotel Dab
Hotel zum
Kolberg
Weissen
n-schwester
Palast-B
Fr. Karla
Tausen
ettenberg
Grüne
Köln
Wandsbek
Hotel
n. Tocht.
Hamburg
Hospiz Om
Kl. Barga
Fr. Man
Schwarze
Hotel
Zentral-B
Dortmund
Friedrich
Batavia
tel Westm
Kassel
Hotel
Nassau
umbech
Nassauer
Bad Nide
Hans
Eden-H
vathotel
kfurt a. M.
Nassau
Olpe
Tausen
Pomm.
Hotel zum
Zentral-B
Evang. Ho
ch, Hans
Grüne
n. Schw.
Zentral-B
Nassau
Tausen
im, Hotel
enker-Pax
berfest
Grüne
Evang. Ho
Schwarze
Post
Quos
Hans-H
Hans-H

Rheinterrassen-Biebrich
Restaurant und Café — Konditorei
Täglich nachmittags und abends Konzert.

Täglich abends Tanz Weinbauer
u. Rheinischer Humor im
am Kranzplatz. Tagsüber Weinproben edelster Gewächse
Glas 30, 35, 40, 45, 50 Pfg. **Reklamepreis.**

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüge keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 132. Dienstag, 12. Mai 1931. 65. Jahrgang.

Sporttage in Wiesbaden.

Autoturnier und Tennisturnier.

Die Sporttage haben die Maisaison stark belebt. Zeichen des Autos steht die Kurstadt seit Montag. Das grosse Autoturnier, immer eine Glanzveranstaltung, nimmt auch in diesem Jahre wieder den schönsten Verlauf, zumal da ihm das Wetter hold ist. Ein stahlblauer Himmel und Sonnenschein wahren die festliche Stimmung. Prominente Fahrer, elegante Wagen gibt es zu bewundern. Zum Rendezvous der Automobile, der vornehmen Wagen und der Rennwagen, ist Wiesbaden jetzt geworden, der Ruf Wiesbadener Autoturniers ist fest begründet. Der Ehrenausschuss des Turniers bilden die Herren Regierungspräsident Ehrler, Konsul Fritsch, Vereinspräsident des Automobilklubs von Deutschland, Vereinsmitglied des Wiesbadener Automobilklubs, Vereinsbürgermeister Krücke und Landeshauptmann Hensch. Unter den Preisstiftern finden sich aus Wiesbaden Kommerzienrat Amann, Eden-Hotel, Hotel Schwarzer Bock, Juwelier Ernst, Sektellerei Winkell, Juwelier Loch, Juwelier Lutz, W. Ruthe, Automobilklub, der Reit- und Fahrklub, der Tennis- und Hockeyklub, der Nahetal-Automobilklub, Leuznath, Matheus Müller, Eltvile.

Den Beginn der Autowoche machten am Samstag „Deutsche Sternfahrt“, die „Kreuz- und Quersfahrt“ und die Plakettenfahrt. In den insgesamt 90 Teilnehmern trafen 69 in den beschriebenen Zeiten auf dem Kurhausplatz ein, die von Herrn Konsul Riedel im Namen des Wiesbadener Automobilklubs begrüßt wurden.

Die Ergebnisse: Deutsche Sternfahrt: Andreae (Bayrischer A. C.) auf Brennabor 3622 km; Nize-Kaufmann, Berlin, Stöwer 1887 km; 3. Graf von Mailand (A. C. von Italien), Alfa Romeo 12 km. — Kreuz- und Quersfahrt: von Lindenau (DASC), Mercedes-Benz 1218 km; Frau Wimmelmann (AC. Rhein und Ruhr, Essen), Mercedes-Benz 1205 km; 3. Frau Gastell (Hess. AC. Elmstadt), DKW, 1200 km; 4. Altstädter (Frankfurter AC.) auf Buick 1193 km; Koweks (AC. Rhein und Ruhr), Mercedes-Benz 1192,5 km; 5. Lehmann (C. Gußen) auf Mercedes-Benz 1173 km; Frau Weiss (Deutscher Damen-AC.) auf DKW, 1171 km; 6. Hahard (Bayr. AC., A. v. D.) auf Mercedes-Benz 1109,5 km; 6. Hambrück (DASC.) auf Hansa 1161 km. — Wirtz (Neuwieder AC.) auf Opel, Rosenauer (ADAC.) auf BMW, Dr. Zicke (Oberhess. AC.) auf Opel, Frau Waubert de Puisseau (Wiesbadener AC.) auf Opel, Frau Besecke auf Stöwer, Graf von und Sandzell (ADAC.) auf Horch, Frau Feldheim (Hess. AC.) auf Mercedes-Benz, Dr. Zuleger (Hess. AC. Braunschweig) auf Adler und Fräulein Becker (Märkischer AC.) auf Mercedes-Benz.

Die Schönheitskonkurrenz.

Am Sonntag vormittag fand im Kurgarten statt, zahlreiches Publikum wohnte ihr bei und bewunderte die ganze der Wagen, die in friedlichem Wettbewerb durchgeführt wurden. Im allgemeinen sah man die von seit Jahren deutliche Tendenz nach Vereinfachung der Farben und nach stiller Linienführung, wodurch sich etwa repräsentiert in den Adler-Gropius-Wagen. Für den Sportfahrer hatte Mercedes alles, was er sich erträumt, der bekannte SSK-Typ, allen Schattierungen war zu finden. Auf zwei Wagen dieses Werks entfiel das Goldene Band; in diesen Kategorien erhielt das Werk gleich mehrere Preise für verschiedene Wagen. Man sah vornehmlich wenig ausländische Wagen, am meisten Amerikaner vertreten. Jedoch weitaus den grössten Teil der Konkurrenz bestritt die deutsche Industrie mit gutem Erfolg.

Ergebnisse: Rennwagen. 1. Preis Graf von Lurani, Alfa Romeo; 2. H. Stuck v. Villiez,

Mercedes-Benz. Sportwagen. 1. Preis Daimler-Benz AG., Mercedes-Benz; 2. Kurt Kiefer, Mercedes-Benz; 3. Stöwer-Werke, Stöwer. Tourenwagen mit drei Sitzreihen. 1. Preis Daimler-Benz AG., Mercedes-Benz. Roadster. 1. Preis Daimler-Benz, Mercedes-Benz; 2. Alexander Reichert, DAS.; 3. Pistorius, Mercedes-Benz. Gross war die Zahl der prämierten Limousinen: 1. Mercedes-Benz; 2. Alexander Reichert, DAS.; 3. Karl Pistorius, Mercedes-Benz. Limousinen. E. Wortmann, Buick. 1. Preis Gerschweyler, Opel. H. Asmus, Nash, Dr. Rieke, Stöwer; 2. Jos. Heuler, Brennabor; 3. Daimler-Benz AG., Mercedes-Benz. Jean Mayer, Adler, Ihlefeld, Buick. 1. Preis Daimler-Benz AG., Mercedes-Benz, Christian Ahrens, Mercedes-Benz; 2. Ihlefeld, Buick, Jean Mayer, Adler; 3. Ihlefeld, NAG-Protos, Daimler-Benz, Mercedes-Benz, Adlerwerke, Adler-Gropius. — Bei Kabrioletts und Allwetterwagen erhielten 1. Preise Heinz Albrecht, Seitz und Stuck von Villiez auf Mercedes-Benz, Daimler-Benz AG., Mercedes-Benz, Ing. Kramer, Stöwer, Ihlefeld, NAG-Protos, Graf Sandzell, Horch, Blumenthal, Chrysler, Richter, Austro-Daimler, Maybach G. m. b. H., Euler, Horch, Jean Mayer, Adler. Das goldene Band erhielten: Daimler-Benz für den Tourenwagen mit drei Sitzreihen und das Kabriolett, welches Hans von Stuck führte; Jean Mayer für einen Adler-Gropius (Limousine mit drei Sitzreihen), Maybach für eine Neuss-Karosserie (Kabrioletts über 10 Steuer-PS).

Am Abend besuchten die Teilnehmer des Turniers das erste diesjährige Feuerwerk im Kurgarten, das viel bewundert wurde und im Staatstheater den „Oberon“. Am Montag wurde fleissig zum „Rennen um den Neroberg“ trainiert und am Nachmittag eine Gesellschaftsfahrt in den Rheingau zum Niederwaldendenkmal unternommen mit einer Besichtigung der Sektellerei Matheus Müller in Eltvile. Am Dienstag findet um 14 Uhr das Rennen statt.

Deutschlands bester und beliebtester
Bauchredner und Stimmen-Imitator
Carl Heinz Ewers-
einziger Parodist der bekannten **Claire Waldoff**
im Café Maldaner
Marktstr. 34 · Tel. 26617
Kapelle Leo Hagen Dienstag und Donnerstag
Gesellschafts-Tanz-Abend

Das Tennisturnier.

Die Einzelmeisterschaften gewinnen von Cramm und Mme. Mathieu.

Der gute Besuch der Tribünen bewies das starke Interesse, das man dem Turnier entgegenbrachte, dessen sportlicher Verlauf unter Oskar Kreutzers Leitung durchaus befriedigte. Besonders fesselnd war die Damen-einzel-Schlussrunde. Mme. Mathieu startete schlecht und Fr. Peitz gewann den ersten Satz ganz leicht durch die Fehler der Gegnerin. Aber im zweiten legte die Pariserin ein Tempo vor, dem die Deutsche nicht mehr gewachsen war. Die Französin gewann dieses Match rein taktisch als eine Spielerin von grösstem Format gegen eine (Fortsetzung Seite 2.)

Die Maifestspiele.

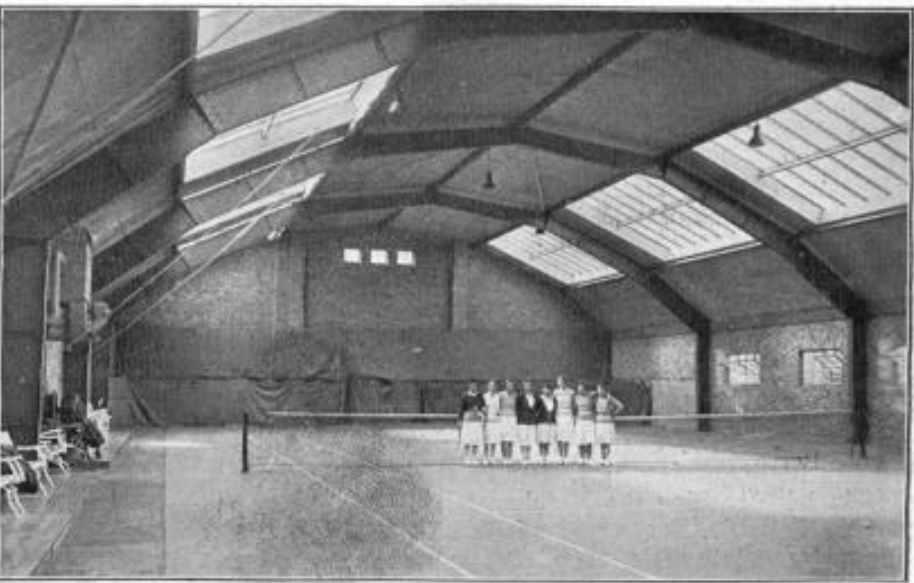


Generalmusikdirektor Rosenstock
früher Staatsoper Wiesbaden, dirigiert als Gast heute Dienstag die Oper „Benvenuto Cellini“.

Die Oper „Benvenuto Cellini“ von Hector Berlioz, die die Maifestspiele 1929 eröffnete, wird auch im diesjährigen Festspielplan vertreten sein. Die Aufführung findet im Grossen Haus heute Dienstag in Stammreihe A statt. Die Besetzung ist die gewohnte mit den Damen Habicht und Reinhard und den Herren Laholm (Cellini), Geisse-Winkel, Hölzlin, Mechler, Moseler, Nosalewicz, Schmitt-Walter und Schorn in den Hauptpartien. Die musikalische Leitung hat Joseph Rosenstock als Gast; Spielleitung: Paul Bekker. Der Vorverkauf hat begonnen.

Die reichsdeutsche Uraufführung von Arthur Schnitzlers dramatischer Dichtung „Der Gang zum Weiher“ in den Maifestspielen findet am Donnerstag, den 14. Mai, im Kleinen Haus statt. Die Hauptrollen des Werkes liegen in den Händen der Damen Alice Treff und Lenore Fein, und der Herren Robert Kleinert, Herbert Dirmoser, Maurus Liertz, Frank Falkner und Gustav Albert. Der Vorverkauf zu der Vorstellung hat begonnen.

Johann Strauss' Operette „Die Fledermaus“ gelangt morgen Mittwoch zum 200. Male zur Aufführung.



Tennishalle des Hotel „Rose“, Wiesbaden.
Deutschlands bester Tennis-Nachwuchs während einer Trainingsprobe in der Halle.

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 12. Mai 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Stradella“ . . . F. v. Flotow
2. Am Rhein beim Wein, Lied . . . F. Ries
Posaune-Solo: Kammermusiker R. Risch
3. Meine Nachbarin, Polka . . . E. Waldteufel
4. Potpourri aus der Operette
„Der Mikado“ . . . A. Sullivan
5. Wiener Bürger, Walzer . . . C. Ziehrer
6. Frisch gewagt, Marsch . . . A. Hahn

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

unter Mitwirkung von Dr. Otto Frederich
„Singende Säge“

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper
„Die diebische Elster“ . . . G. Rossini
2. III. Finale aus der Oper
„Die Stumme von Portici“ . . . D. F. Auber
3. a) Caro mio ben . . . G. Bruno
b) Ave Maria . . . F. Schubert
Dr. Otto Frederich
4. Die Pesther, Walzer . . . J. Lanner
5. Potpourri aus der Operette
„Die Fledermaus“ . . . J. Strauss
6. a) Hab' ich nur deine Liebe . . . F. v. Suppé
b) Solvejgs Lied . . . E. Grieg
Dr. Otto Frederich
7. Polonäse aus der Oper
„Eugen Onegin“ . . . P. Tschaikowsky

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

unter Mitwirkung von Dr. Otto Frederich
„Singende Säge“

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper
„Das Nachtlager in Granada“ . . . C. Kreutzer
2. a) Introduction und Tanz der Rosenelfen, b) Sara-
bande und Double, c) Marsch der Zwerge aus
dem Ballett „Laurin“ . . . M. Moszkowsky
3. a) Ave Maria . . . Bach-Gounod
b) Mariae Wiegenlied . . . M. Reger
Dr. Otto Frederich
4. I. Finale aus „Lohengrin“ . . . R. Wagner
5. Ouverture zum Schauspiel
„Preziosa“ . . . C. M. v. Weber
6. a) Sah' ein Knab' ein Röslein stehn . . . F. Schubert
b) Wiegenlied . . . W. A. Mozart
Dr. Otto Frederich
7. Künstlerleben, Walzer . . . J. Strauss
8. Le pere de la victoire, Marsch . . . L. Ganne

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, den 13. Mai:

- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert.**
20 Uhr im kleinen Saale: **Wiesbadener Dichter.**

Donnerstag, den 14. Mai, Himmelfahrt:

- 11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten.
16 und 20 Uhr: **Konzert.**
16.30 Uhr: **Tanz-Tee.**
Ab 21 Uhr: **Gesellschafts-Abend.**

Freitag, den 15. Mai:

- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 Uhr: **Konzert.**
20 Uhr im grossen Saale: **Symphonie-Konzert.**
Leitung: Carl Schuricht, Solist: Zoltan Székely,
Violine.

Samstag, den 16. Mai:

- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 Uhr: **Konzert.**
20 Uhr in sämtlichen Räumen: **Frühlingsfest und Ball.**

Sonntag, den 17. Mai:

- 11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten.
16 und 20 Uhr: **Konzert.**

Gesellschaftsspaziergang

Dienstag, 12. Mai:

Rabengrund.

Nerotol, Leichtweishöhle, Rabengrund, Unter den Eichen,
(Kaffeepause bei Ritter.)
Marschzeit: 2 Stunden.Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person
Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupteingang d. Kurhauses.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 12. Mai 1931.

130. Vorstellung.

29. Vorstellung. Stammreihe A.

Benvenuto Cellini.

Oper in 3 Akten (4 Bildern). Musik von Berlioz.

Text von de Vailly und Auguste Barbier.

Uebersetzt von Peter Cornelius.

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock a. G.

Spielleitung: Paul Bekker.

Personen:

Salviati, Kardinal . . . Heinrich Hölzlin
Giacomo Balducci, Schatzmeister
des Papstes . . . Alexander Nosalewicz
Teresa, seine Tochter . . . Ilse Habicht
Benvenuto Cellini, ein florentinischer
Goldschmied . . . Eyvind Laholm
Ascanio, Lehrling Cellinis . . . Grete Reinhard
Francesco, Künstler aus der Werk-
stätte Cellinis . . . Josef Moseler
Bernardino, Künstler aus der Werk-
stätte Cellinis . . . Fritz Mechler
Fieramosca, Bildhauer des Papstes . . . Carl Schmitt-Walter
Pompeo, ein Raufbold, Freund des
Fieramosca . . . Nicola Geisse-Winkel
Ein jüdischer Schenkwirt . . . Heinrich Schorn

Personen der Pantomime:

König Midas (der falsche Balducci)
Harlekin
Pasquarello

Zeit der Handlung: Um 1532, am Montag vor Fastnacht,
am Fastnachttage und Aschermittwoch.Schauplätze der Handlung: 1. Bild: Saal in Balducci's Palast,
2. Bild: Hof einer Taverne, 3. Bild: Colonna-Platz, 4. Bild:
Werkstätte Cellinis in Rom.

Chöre: Richard Tanner

Tänze: Ritta Rokst

Anfang 19.30 Uhr.

Ende gegen 22.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 13. Mai: Bei aufgehob. Stammkarten:
Die Fledermaus. Anfang 19.30 Uhr.Donnerstag, den 14. Mai: Stammreihe D. 31. Vorstellung:
Rienzi. Anfang 18.30 Uhr.Freitag, den 15. Mai: Stammreihe F. 30. Vorstellung:
Margarete. Anfang 19.30 Uhr.Samstag, den 16. Mai: Stammreihe E. 29. Vorstellung:
Zwei Krawatten. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 12. Mai 1931.

131. Vorstellung.

31. Vorstellung.

Stammreihe IL

Die Fee.

Spiel in 4 Bildern von Franz Molnar.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Lu . . . Alice Treff
Dr. Sporum . . . Kurt Sellnick
Konrad . . . Robert Kleimert
Staatssekretär . . . Paul Gerhardt
Oberkellner . . . Paul Breithkopf
Karoline . . . Doris Voss
Sekretär . . . Guido Lehmann
Kanzlist . . . Karl Meister

Bühnenbilder: Friedrich Schleim

Anfang 20 Uhr.

Ende gegen 22.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 13. Mai: Stammreihe III. 31. Vorstellung:
Frau Warrens Gewerbe. Anfang 20 Uhr.Donnerstag, den 14. Mai: Bei aufgehob. Stammkarten:
Reichsdeutsche Uraufführung:
Der Gang zum Weiher. Anfang 20 Uhr.Freitag, den 15. Mai: Stammreihe V. 30. Vorstellung:
Frau Warrens Gewerbe. Anfang 20 Uhr.Samstag, den 16. Mai: Stammreihe VI. 30. Vorstellung:
König für einen Tag. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge

mit Kur-Autobussen und Postautos.

(Nur bei Beteiligung von 8 Personen!)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis Mk.	Abfahrt Kurhaus	Wieder- kunft
Dienstag:			
Heidelberg	12.00	9.30	20.00
Bad Nauheim	8.00	10.00	19.00
Nationaldenkmal	7.00	14.30	19.00
Grosser Feldberg	5.00	14.30	19.00
Leniäberg	3.50	15.00	18.30
Kloster Eberbach	4.00	15.00	19.00
Hochtaunusfahrt	4.00	15.00	19.00

Täglich:

Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Zur Baumbühlte an der Berg- strasse	3.00	15.00	17.30
	7.00	13.30	19.00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“,
Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28000, Lloyd-
Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 26666,
sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefon 25589
und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 28821,
Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon
25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2,
Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 20-21
und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel. 27775,
Alex Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26 108.

Stadthalle-Restaurant Mainz a. Rh.

Grösste Rheinterrassen

Täglich KUNSTLER-KONZERTE

Restaurateur: Jos. Doerr

zwar energisch kämpfende, aber taktisch noch zu
unraffiniert spielende Gegnerin.

Auch das Herreneinzel-Finale war taktisch ein
Genuss. Der junge von Cramm vermochte gegen
den an technischer Finesse und Stellungskunst über-
legenen, aber doch zu schwer beweglichen, überdies
auch etwas ermüdet erscheinenden Gallepe die Ele-
ganz eines vorbildlichen Sportmanns und die in
Deutschland zur Zeit unerreichte Leichtigkeit seiner
Schläge, besonders aber die Kraft eines Anschlags
in die Wagschale zu werfen. Das 6:4, 4:6, 4:6, 6:2,
6:2-Ergebnis gegen einen der gefürchtetsten Tennis-
Routiniers besiegelte das Aufrücken von Cramms in
die deutsche Spitzengruppe.

Das Herrendoppel zwischen Froitzheim-Worm
und Kleinschroth-v. Cramm brachte mit 9:7, 6:3,
10:8 den Berlinern den Sieg. Das gemischte Doppel
war ein leichter Sieg für Mathieu-Gallepe mit 6:3,
6:2 über Peitz-Dr. Fuchs und mit 6:2, 6:0 über die
offenbar ermüdete Frau Reznizek und Worm. Im
Damendoppel gewannen 6:8, 6:2, 6:3 Mathieu-
Reznizek über Peitz-Weihe.

Aus dem Kurhaus.

Die „Singende Säge“.

Die Dr. Frederich in den beiden Abonnements-
konzerten des Kurorchesters heute Dienstag zum
ersten Male hier vorführt, hat eine wundervolle
Klangwirkung. Dr. Frederich war bereits Solist
eines Symphoniekonzerts der Berliner Staatsoper
unter Generalmusikdirektor Kleiber. Das „Berliner
Tagblatt“ urteilt über dieses Konzert, dass die
singende Säge so schön wie eine Okarina von riesen-
haften Dimensionen klinge. Der Künstler wird hier
je zweimal in dem Nachmittags- und Abendkonzert
auftreten.

Kur und Gesellschaft.

— Bekannte Gäste. Hier sind u. a. eingetroffen:

Bürgermeister a. D. Dr. Zuble mit Gattin aus
den Haag im „Nassauer Hof“, Regierungspräsident
z. D. Graf Baudissin aus Berlin im „Taunus-Hotel“,
Freifrau von Minckwitz von Schloss Reinhardtbrunn

in den „Vier Jahreszeiten“, Prinz zu Leiningen aus
Amorbach im „Eden-Hotel“.

— Im Hotel „Nassauer Hof“ sind eingetroffen:
Baronin Taets van Amerongen aus Baarn, Freiherr
Gottfried v. Cramm aus Berlin, Baronin L. v. Cramm
aus Berlin, Jonkheer P. A. Reuchlin mit Familie aus
Tiel, André de la Porte mit Gemahlin aus Amsterdam,
Alfried v. Bohlen-Halbach aus Aachen, Gräfin Doda
Wedel aus Frankfurt a. M. und Graf und Gräfin Carl
Sandizell aus Sandizell.

— Reger Verkehr auf unserem Flughafen. Anläs-
slich der Regimentsfeiern in Mainz traf am Samstag
Hauptmann Angerstein mit seiner Junkers Junior
aus Magdeburg auf dem Flughafen ein. Am gleichen
Tage landete dort der Fabrikant Lammertz aus
Aachen mit seinem Panther-Flugzeug, um am Auto-
mobiltournee teilzunehmen. — Bei dem herrlichen
Wetter fanden am Sonntag bereits zahlreiche
Passagierflüge über den Städten Mainz und Wies-
baden statt, so dass ein sehr reger Verkehr auf dem
Flughafen herrschte. (G.)

*Kauter, J., Hr. Bankdir. Dr., Duisburg
 *Keller, F., Hr., Kreuztal
 Kemp, H., Hr. m. Fr., Bonn
 Kettler, H., Hr., Zwickau
 *Keyl, F., Hr. m. Fr., Radebeul, H. Nizza
 *Kiefer, K., Hr. Stud. Ing., Friedberg (Hess.)
 Kiehl, A., Hr. Mühlenbes., Heilsberg
 *Kiewe, P., Hr., Kreuzlingen (Schweiz)
 *Kindermann, Kl., Hr., Berlin
 *Kirchner, W., Hr. Schriftsteller, Berlin
 *Kirn, H., Fr., Bochum
 *Kissel, W., Hr. Dir., Stuttgart Nass. Hof
 Klaska, F., Hr. m. Fam., Tschelchlowakei
 *Klatt, E., Hr. Stadtrat m. Fr., Mülhausen
 *Klein, F., Hr. Dir., Köln
 *Kleinhardt, L., Hr. Dir., Marienburg
 *Klempner, H., Hr., Berlin
 *Klever, W., Hr., Duisburg
 *Klex, F., Hr., Breslau
 *Kleyn, R., Hr. Facharzt Dr., Köln
 *Klose, E., Hr., Ohligs
 *Klute, H., Hr. m. Fr., Köln
 Knäbli, P., Frl., Ludwigshafen, Pariser Hof
 *Knappe, P., Hr., Frankfurt, Vier Jahresz.
 *Knipp, J., Hr., N-Holhof
 Kochmann, F., Frl., Ulm (Donau), Kaiserhof
 Kock, P. J., Hr., Berlin
 Kocks, G., Hr., Mülheim (Ruhr), Eden-Hotel
 König, M., Fr., Dillenburg, Schwarzer Bock
 *Körner, H., Hr. Landesrat m. Fr., Münster i. W.
 Kohde, F., Hr. Architekt, Mülhausen (Th.)
 *Kohlrausch, R., Hr. Obering., München
 *Konrad, H., Hr., Trier
 *Korn, H., Hr., Giessen
 Kose, J., Hr. Altona
 *Kraaks, W. M., Hr. m. Fr. Orange (N.Y.)
 Krah, H., Frl., Krefeld
 Krah, H., Hr. Referendar Krefeld
 *Kraus, K., Hr. Dir. Dr., Düsseldorf
 Krause, H., Hr. Verw.-Insp., Frankfurt a. M.
 *Krause, I., Fr., Zschopau
 Krause, R., Hr., Hamburg
 *Krisch, W., Hr. Bergassessor m. Fr., Quadraht

*Krippe, J., Frl., Mannheim
 *Kronheim, R., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin
 Krotoschin, E., Hr., Berlin
 Krüger, E., Frl., Berlin
 *Kühnert, W., Hr. Fabr. m. Fr., Lauscha
 *Kuhler, A., Hr., Widder (Ruhr)
 Kuhlmann, A., Fr., Leverkusen
 Kuhn, G., Hr. Dir., Zweibrücken, Kaiserhof
 *Kulbe, G., Hr., Frankfurt (Oder), Gr. Wald
 *Kunze, R., Hr., Kreuznach, Zum Posthorn
 Kurz, O., Fr. m. Sohn, München, Kaiserhof
 Kutsch, C., Hr. m. Fr., Aachen

L.

Laible, J., Hr., Ulm (Donau), Kölnisch. Hof
 Lammertz, L., Hr. Fabr. m. Fr., Aachen
 *Lan, E., Hr. Bankdir., Königsberg
 Landon, Chr., Fr., Scottow
 *Lange, R., Hr. Fabr., Hagen i. W.
 *Lantenbacher, J., Hr. Ing. m. Fr., Ampfing
 *Laven, P., Hr. Dr., Frankfurt
 *Lazonder, J., Hr. Generaldir. m. Fr., Haag
 *Leenley, H., Hr., London
 Lehmann, G., Hr. Mühlenbes. m. Fr., Gros Gaston
 Lehnkering, H., Hr. m. Fr., Elberfeld
 Leicht, J., Fr. Geheimrat, München
 Lenk, J., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Schönheide
 *Lenz, O., Hr. Bankvorst., Hofheim, H. Berg
 Leo, J., Hr. Apoth. Dr. m. 2 Töchter, Pima
 Leonhardt, O., Fr. Komm.-Rat m. Sohn u. Tochter, Würzburg
 *Liebermann, J., Hr., Frankfurt a. M.
 Liebrecht, M., Hr. Generalmajor a. D. m. Fr., Frankfurt (Od.) D.O.B.-Heim, Leberberg 9
 Lieken, E., Hr. Fabr. m. Fr., Achim
 *Liesegang, P., Hr., Zehlendorf, Hansa-Hotel
 von der Lieth, Ph., Fr., Hamburg
 von Lindenau, F., Hr. Major a. D. m. Tocht., Berlin
 Lindner, F. W., Hr. Dir. m. Fr., Breslau

*Lippmann, H., Hr., New York
 *Lippmann, F., Fr., Haag
 *Lippmann, Hr., Haag
 *Lion, E., Hr. m. Fr., San Francisco
 Lobe, M., Hr. Dir., Berlin
 Loeb, M., Fr., Berlin
 *Loer, R., Hr. Rent., Kreuznach
 *Luchtenberg, L., Frl., Düsseldorf, Einhorn
 Ludwig, W., Hr., Weimar
 *Lützel, E., Fr., München
 *Luzzatto, M., Hr., Mailand

M.

Malgrew, W., Hr. Architekt m. Fr., Newwied
 *Maier, L., Hr., Wood Lidge
 *Maier, G., Hr., Prilly (Schweiz)
 Mannsötter, A., Hr., Neu Ulm
 *Marker, O., Hr., Koblenz
 Martens, R., Hr., Berlin
 *Marx, O., Hr., Nürnberg
 *Maschler, K., Hr. Verleger m. Fr., Berlin
 *Mataszczak, Wl., Hr. Fabr. m. Fr., Krefeld
 Mansmann, D., Frl., München
 Mauther, H., Hr. Prok. Dr., Berlin, Kaiserhof
 Mayer, M., Frl., Ludwigshafen
 *Meier, A., Hr., Berlin
 Melamet, G., Fr., Berlin
 Menche, G., Frl., Kronbach, Vier Jahreszeiten
 Mende, K., Hr., Hagen
 *Menzel, P., Hr. m. Fr., Kreuznach
 Merk, W. A. H., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
 Merk, J. H., Hr. Dr., Jugenheim (Bergstr.)
 *Meuer, M., Frl. Lehrerin, Barmen
 Meyer, G., Hr., Frankfurt a. M., Zum Römer
 *Meyer, M., Hr. Dr. med., Berlin
 Meyer, E., Hr. m. Fr., Hamburg
 Michalke, E., Hr., Augustsburg
 *Middendorf, M., Frl. Lehrerin, Barmen
 Miltner, E., Frl. Lehrerin, Karlsruhe
 Möser, G., Hr. Rechtsanw. Dr., Giessen
 Mohrenstecher, H., Hr. Gewerbeschulrat, Solingen

N.

*Nachmann, H., Hr. m. Fr., Mannheim
 *Naegele, E., Hr., Gmünd
 *Nattermüller, A., Hr. Architekt m. Fr., Heidelberg
 Naumann, W., Hr., Frankfurt a. M.
 v. Negenborn, A., Hr. Oberst a. D., Schweidnitz
 Neumich, O., Hr. Forstrat m. Fam., Meerholz
 *Neugebauer, E., Hr., Berlin
 *Neumann, F., Hr., Heidelberg
 *Neunzig, K., Hr., Köln
 *Nickels, J., Hr. Ind., Grünberg
 Niemer, H., Hr. Gerichtsassessor m. Fr., Hagen i. W.
 Nopel, B., Hr., Amsterdam
 Nopel, P., Hr., Amsterdam
 *Nordmann, P., Hr., Oberhausen
 *Nordmann, P., Hr., Oberhausen

O.

*Oberhoffer, F., Hr. m. Fr., Trier
 *Obieger, O., Hr. Dir., Idstein
 Oesen, R., Hr., Wiborg
 *Opotz, R., Hr., Berlin
 *Orsini, P., Hr. m. Fr., Köln
 *Orth, H., Hr. Ing., Barbach
 Ostermann, L., Fr. Dr., Heidelberg
 Otto, W., Hr. m. Fr., Fürth
 *Pappe, F., Hr. Bankdir., Limburg
 Parden, F., Hr. m. Fr., Aachen
 *Peschke, E., Hr. Bürgermeister, Schkeuditz
 *Pegurre, H., Hr. Stud. med. m. Fr., Karlsruhe
 *Pfeiffer, A., Hr. m. Fr., Kirm
 (Fortsetzung in der nächsten Nummer)

Hotel Central, Interlaken
 Schweiz, (Berneroberland)
 Nähe Bahnhof u. Thunerseeschiffstation. Ruhige freie Lage am
 Flusse. Schönste Aussicht auf Jungfrau, Fl. kalt u. warm. Wasser
 in allen Zimmern. Pension incl. Taxen Mai, Juni u. Septemb. von
 Schweizerfranken 11.50 an, Juli u. August von Franken 13.50 an.

Rheinhotel Biebrich
 gegenüber der Dampferanlegestelle
CAFÉ-RESTAURANT TAGL. KONZERT
 Zimmer mit Frühstück von Mk. 4 — an.
 Keine Kurtaxe. Telefon 61639.

Kinder Kur- und Erholungsheim
 für Kinder im Alter von 5—12 J. Liebevolle
 Pflege und gewissenh. Aufsicht. Auf Wunsch
 Schulunterricht. Schwester im Hause. Das
 ganze Jahr geöffnet.
 Aarstrasse 12 Frau verw. Dr. med. Pfeiffer
 Fernruf 22 564

Jeder Besucher Wiesbadens
 versieht sich vor der Abreise mit
**Wiesbadener Natürl.
 Kochbrunnen-Quellsalz
 und Pastillen**
 gegen **Katarrhe, Husten, Heiserkeit,
 Verschleimung, Grippe, Magen-,
 Darm- und Verdauungsstörungen**

**Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
 Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel**
 Zu haben:
 Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt.
 Kaiser-Friedrich-Bad und in allen Apotheken und
 Drogerien.

2 billige Rheinfahrten mit dem **Salon-Motorschiff „Vater Rhein“** (450 Pers.) am **Donnerstag**
 (Christi Himmelfahrt) den 14. Mai und am **Sonntag**, den 17. Mai von
Biebrich nach Koblenz und zurück nach Biebrich. In Koblenz ca. 3 Std.
 Aufenthalt. Abfahrt von Biebrich (eigene Brücke am Schloss) 7.10 Uhr.
 Abfahrt in Rüdesheim (Brücke am Zahnradbahnhof) 8.20 Uhr. Rückfahrt
 von Koblenz 14 Uhr. Ankunft in Biebrich ca. 21.30 Uhr.
 Fahrpreis bis **Rüdesheim/Bingen M 1.—**, mit Rückfahrt **M 1.50**
Koblenz „ „ „ **M 3.20**, „ „ „ **M 4.20**
 „ für Kinder unter 14 Jahren die Hälfte.
 Kartenvorverkauf in Wiesbaden bei Carl Schultze, Langgasse 25, Ludw.
 Engel, Wilhelmstr. 52 und am Schiff morgens vor der Abfahrt. Vor-
 zügliche preiswerte Restauration an Bord. Schulen erhalten Ermäßigung.
 Tel. 2603. Binger Personenschiffahrt **J. B. Schneider.**

CONDITOREI & CAFÉ
OTTO FRITZ
WIESBADEN
 Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 22741
SPEZIALITÄT:
Wiesbaden. Ananastorten u. Kurpflaumen
 Postversand Verpackung frei
 Geschmackvolle Geschenk-Packungen

CAFÉ ORIENT
 Unter den Eichen - Endstation der Autolinie 8
 Tögl. Nachmittags-Konzert der Künstler-Kapelle Jossy Spreng
 Abends mit Tanz-Einlagen

Pension
Den Haag
 Wilhelmstrasse 7
 Tel. 21476
 Vornehme Zimmer
 und
 ganze Appartements
 mit Frühstück
 zu vermieten
 Fließendes Wasser
 Zentralheizung
 Bäder

Kurverwaltung Wiesbaden
 Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
 in die nähere Umgebung Wiesbadens
 unter sachkundiger Führung
 Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
 Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
 des Kurhauses
 Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
 Witterung und Wegebeschaffenheit.

Ufa-Palast
 Wilhelmstrasse
 bietet heute das grosse Ereignis:
 Nämlich Premiere von

Voruntersuchung
 Ein Tonfilmwerk aus der **Erich Pommer**
Produktion der Ufa nach dem
 sationellen, auch hierorts gespielten
 Theaterstück von **Max Alsberg**
 Otto E. Heße mit

Albert Bassermann und
Gustav Froehlich in den Hauptrollen
 Dazu im Beiprogramm:
Geheimnisse im Pflanzenleben — Der grüne Engel
 Allerneueste eine tolle Misch-
Ufa-Tonwoche. Beginn tägl. 4. 6. 15. 8. 20.
 Am Himmelfahrtstag von 12—1 Uhr
Grosse Familien-Vorstellungen. 6 Original-
 Mickyfilme in einem Programm. Ganz kl. Preise.

Thalia-Tonfilm-Theater

Der Joe May-Tonfilm
Eine Ballnacht
 ... und das ist die Hauptsache!
 Hauptdarsteller:
Harry Liedtke **Nora Gregor**
Ursula Grabley **R. Thoeren**
Vorzügliches Beiprogramm
 Wo.: 4, 6, 15, 8, 30 Uhr So.: 3, 5, 7, 9 Uhr

Maßgebende Erzeugnisse
 der Wäscheindustrie
 des In- und Auslandes

Beckhardt, Kaufmann & Co.
 Leinen - Wäsche - Ausstattungen
 Ecke Kirchgasse u. Friedrichstrasse, Telefon 28777

Bedeutende Maßwerkstätten
 für Damenwäsche
 Herrenwäsche, Bettwäsche